

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Einladung zur **Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 9. Oktober um 18.30 Uhr im Kolpinghaus, Pforzheimerstr. 23**

Nach Ehrungen wird **Daniel Caspary** über den Start in die neue Legislaturperiode im Europäischen Parlament berichten. Anschließend haben die **Stadträte** das Wort.

Mitglieder und interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich willkommen.

Senioren-Union

Am Mittwoch, 15.10. um 15 Uhr, Restaurant Culinarium: die Mitglieder der Aktion "Seniorenfreundlicher Service" sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein, Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Zwei neue SfS - Mitglieder werden aufgenommen...

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Stammtisch FE- Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 9.10. ab 19.30 Uhr in der Luisenstube in der Schöllbronner Straße in Ettlingen statt. Alle interessierten BürgerInnen sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Nahversorgung

Man könnte heutzutage meinen, es handelt sich um ein Relikt aus vergangenen Zeiten. So sind die kleinen Läden um die Ecke fast gänzlich von der Bildfläche verschwunden.

Die Gunst der Stunde nutzten einige Anwohner in Ettlingen Neuwiesenreben. Nachdem ein Mieter einer Gewerbeeinheit seinen Vertrag nicht weiter verlängerte, wandten sie sich schriftlich mit der Bitte, dort ein Lebensmittelgeschäft anzusiedeln, an die Rathauspitze und den Gemeinderat.

Mit dem in Neuwiesenreben ansässigen Lebensmittelhändler, der dort auf beengtem Raum ein Lebensmittelangebot offeriert, konnte ein Interessent gefunden werden, der nun dort in die freigewordene größere Ladenfläche einziehen wird. Somit kann für die Anwohner von Neuwiesenreben die Grundversorgung am Berliner Platz besser gesichert werden. Dies ermöglicht auch älteren Bewohnern, in unmittelbarer Wohnortnähe, sich mit den Dingen des täglichen Bedarfs einzudecken. Und denken wir doch an unsere eigene Kindheit zurück. War es für uns nicht etwas Besonderes, wenn wir als Kind alleine und selbstständig einen kleinen Einkauf tätigen konnten. Dies war aber nur möglich, weil in der Nachbarschaft ein kleiner Laden war.

Wir freuen uns über die positive Entwicklung im Stadtteil Neuwiesenreben, die durch den Antrieb der dort lebenden Bürger heraus entstand und hoffen, dass sich dieses Modell der Nahversorgung auch an anderer Stelle im Stadtgebiet ansiedeln kann.

Heiko Becker, Stadtrat und Ortsvorsteher in Schluttenbach

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

Schlossfestspiele - höherer Landeszuschuss

Gerade rechtzeitig zu der Entscheidung des Gemeinderates über die Anpassung der Eintrittspreise zu den Schlossfestspielen erreicht uns die Nachricht aus Stuttgart von unserer Landtagsabgeordneten **Anneke Graner**, dass die Schlossfestspiele **ab 2015 12.700 Euro mehr Landesförderung** erhalten. Insgesamt stellt die grün-rote Landesregierung **12 Millionen Euro zusätzlich** für die Förderung der Kultur im Land zur Verfügung. Diese Förderung ist wichtig für das Land, wo allgemein seit einer pauschalen Absenkung der Kunstförderung seit 2004 großer Nachholbedarf besteht.

Aber auch für Ettlingen und die Schlossfestspiele ist dieser Zuschuss wichtig. Nicht dass dadurch die geplante Erhöhung der Eintrittspreise für Musical und Schauspiel obsolet werden würde. Aber der städtische Zuschuss zu den Schlossfestspielen dürfte sich dadurch reduzieren. Dieser hat sich in den vergangenen Jahren – nicht zuletzt auch durch eine Planung, die mehrere Jahre umfasst – stabilisieren lassen. Wir sind daher froh, dass sich der **Zuschussbedarf für die Stadt faktisch nicht erhöhen** wird und hoffen, dass der in den letzten



Jahren zu verzeichnende Aufwärtstrend bei den Zuschauerzahlen und in der Wahrnehmung der Bevölkerung anhält.

Für die SPD-Fraktion: Sonja Steinmann, Stadträtin

Für Ettlingen
FE

– unabhängige Wählervereinigung –



JA zum Sportplatz für die Jugend

FE befürwortet einen Platz in der Stadt, wo sich Jugendliche spontan und ungezwungen zu Sport und Spiel treffen können und ist auch bereit, dafür zu investieren. Bevor aber als zweiter Schritt ein Grundsatzbeschluss für einen „Bebauungsplan Wasenpark“ aufgestellt wird, gilt es, als ersten Schritt ein paar nicht unwichtige Fragen zu klären: Größenordnung, Kosten, Standortalternativen, Pflege- und Folgekosten, Lärmschutz usw.

Immerhin geht es um bis zu 640.000 Euro für zwei Spielfelder, Kunstrasen, Unterstand, Sitzterrasse und Hochwasserschutz. Das beschließt man nicht mal so nebenbei. FE setzt sich für eine gute Lösung gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat ein, der eigentlich nur die alte Fläche am Wasen wieder angenehm bespielbar haben wollte.

Zur Frage Kunstrasen JA oder NEIN: Aktuell klagen 50 Topspielerinnen, darunter Nationaltorhüterin Nadine Ange-
rer, gegen den Weltverband Fifa, um zu verhindern, dass die Frauenfußball-WM im Jahr 2015 auf Kunstrasen ausgetragen wird. Dies wegen erhöhter Verletzungsgefahr.

Sibylle Kölper, Fraktionsvorsitzende

www.fuer-ettlingen.de

Weiches Wasser – wozu?

Es ist richtig, dass wir in Ettlingen sehr gutes Trinkwasser haben.

Dieses Trinkwasser enthält aber Stoffe, die in der vorhandenen Konzentration nicht schädlich, aber auch nicht nutzbringend für den Organismus sind. Entzieht man diese Überschüsse verändert man nicht die Qualität des Trinkwassers.

Richtig ist auch, dass jeder eine eigene Wasserenthärtung zu Hause betreiben kann. Aber nicht jeder kann sich das leisten. Brita-Filter sind hier keine Alternative. Wer filtert schon sein Duschwasser Tassenweise?

Wasser mit Ettlinger Härte und der hohen Calcitabscheidekapazität (9 mg/L lt. Stadtwerke Ettlingen) führt zu **Kalkstein/Kalkablagerungen auf Oberflächen und in Leitungen** und zur **Bildung von schwer löslicher Kalkseife**. Reinigung ist aufwändig und kostet viel Reinigungsmittel und Energie. Die Lebensdauer der Geräte verkürzt sich. Es geht also nicht um Unschönheiten sondern um Beschädigungen. Warum also erst eine Machbarkeitsstudie?

Technisch machbar ist eine zentrale Enthärtungsanlage auf jeden Fall. Wissen möchten wir aber im Interesse aller Bürger: Kann eine Enthärtungsanlage **wirtschaftlich** realisiert werden? Was ist die (**für Ettlingen**) beste Methode der Enthärtung? Dazu ein Blick über den Tellerrand und die Frage, ob nicht auch andere Mitglieder im Zweckverband ein weicheres Wasser bevorzugen würden.

Vielleicht brauchen wir bald keinen Kalklöser mehr in Bad und Küche, Wasch-, Spül- und sonstigen Maschinen halten länger und wir können Geld sparen und die Umwelt entlasten.

Für die Fraktion der GRÜNEN

Andreas Pérrin

www.gruene-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
[eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de](mailto:briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de)



Verkehrsversuch Dieselstraße

Ziel des Versuchs war eine Verlangsamung des Verkehrs durch Längsparkplätze. Die Parkbuchten zum Baggerloch hin konnten wegen der reduzierten Fahrbahnbreite nur noch alternierend als Schrägparkplätze genutzt werden. Das und vor allem der Wegfall des Radfahrstreifens wurde heftig kritisiert. Ein Leserbrief unterstellte der Stadt sie folge durch diese Maßnahme nur den Interessen der Anwohner, die sich wegen Verkehrslärm wohl schon häufig beschwert haben. Ich halte es für sinnvoll in dieser Straße etwas gegen zu schnelles Fahren zu tun. Die Verwaltung konnte durch Messungen nachweisen, dass während des Versuchs deutlich langsamer gefahren wurde. Das ist gut für die vielen Schüler, die hier die Straße überqueren. Der Radfahrstreifen entspricht nicht mehr heutiger Gesetzgebung und muss voraussichtlich 2018 ohnehin weg. Radfahrer können gefahrlos den gut ausgebauten Radweg auf der anderen Straßenseite benutzen. Die Maßnahme kostet nur wenig Geld. Die Polizei rät dazu, den Versuch als Dauerlösung umzusetzen. Was will man denn noch? Ach ja, den Anwohnern hilft es auch. Dann ist es noch besser. Leider gab es im Ausschuss für: „das positive Ergebnis des Verkehrsversuchs wird zustimmend zur Kenntnis genommen“ nur zwei Stimmen.

Berthold Zähringer